

Zurück in die Realität

Replik zum Leserbrief von Marcel Liner «Eine Allee für das Dorfzentrum» vom 24. Februar.

Sehr geehrter Herr Liner. Gerne nehmen wir Sie mit zu einem wackeren Gedankenspiel zurück in die Realität. Beim Lesen Ihrer «Irrealsatire» kommt einem unweigerlich die Werbung eines Antidepressivums, das ebenfalls mit Schmetterlingen beworben wird, in den Sinn. Wer allerdings den Beipackzettel dazu liest, dem verfliegen die romantischen Gefühle schnell. Bestenfalls kann man diesem Beitrag die Absicht unterstellen, damit

Verwirrung stiften zu wollen, um von den realen geplanten Umbauten und Folgen im Dorfkern abzulenken. Somit ergäbe sich wenigstens im Entferntesten ein gewisser Sinn. Noch eine Anmerkung: Um von den Kosten ganz zu schweigen, wo wäre denn der Einstieg zum Stollen für die Haltestelle Dorf? Für Gedankenspiele und Berichte mit Bezug zur Realität, besuchen Sie uns auf www.fruschd.ch, der Website mit dem ungeschönten, ideologiefreien Beipackzettel.

*Johannes Manggold
IG Freiheit und Schutz fürs Dorf*

Eine Allee für das Dorfzentrum

Gerne nehme ich Sie mit für ein Gedankenspiel zur neu gebauten Klinik Arlesheim. Wir starten dort zu Fuss umrunden nördlich den Pfeffingerhof, betrachten den neuen Gemeindesaal und gehen weiter via Haltestelle Arlesheim Dorf zum Restaurant Sterne. Diese kurze, aber sehr idyllische Strecke sind wir unter Bäumen spaziert. Flanierten zusammen mit anderen Menschen, passierten Parkbänke und einen Spielplatz.

Vögel singen, Kinder lachen, Schmetterlinge fliegen. Dieser Spaziergang auf dem ehemaligen Tramtrasse hat sich Dank der Neugestaltung des Postplatzes ergeben. Denn die BLT hat in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arlesheim die Tramlinie 10 um rund 800 Me-

ter zwischen den Haltestellen Stollenrain und im Lee in einen Tunnel gelegt. Darüber wurde die Dorfallee gepflanzt zusammen mit einem extensiven Grünraum und einem Spazierweg in der Mitte. Ein Generationenprojekt, das sich gelohnt hat! Arlesheims Zentrum ist inzwischen mit dem Wackerpreis prämiert und ist weit herum bekannt für sein intaktes Dorfzentrum mit der viel beachteten Dorfallee.

Kommen wir nun zurück in die Wirklichkeit. Damit diese Idee realisiert werden kann, müssen wir nur noch die BLT motivieren, das Projekt parallel zur Neugestaltung des Postplatzes in die Hand zu nehmen. Helfen Sie mit?

Marcel Liner